

PRESSEMITTEILUNG

JEHOVAS ZEUGEN

Versuchter Bombenanschlag auf Königreichssaal von Jehovas Zeugen verhindert.

Wien, 30. März 2024 – Gestern, Freitag wurde gegen 20:30 Uhr während eines laufenden Gottesdienstes ein verdächtiger Gegenstand im Eingangsbereich eines Gotteshauses von Jehovas Zeugen in Kalsdorf nahe Graz gefunden. Die Polizei wurde via Notruf alarmiert und das Gebiet großräumig abgesperrt. Der Gegenstand wurde als gefährlich eingestuft und vom Entschärfungsdienst zur weiteren Untersuchung an einen sicheren Ort gebracht. Inzwischen bestätigte die Polizei, dass es sich tatsächlich um eine Sprengvorrichtung handelte, die Schaden hätte anrichten können. Dieser Bedrohung gingen keine Drohschreiben oder Anrufe voraus. Der Staatsschutz ermittelt.

„Wir sind wirklich dankbar, dass die Einsatzkräfte so schnell reagiert haben und sind froh, dass niemand zu Schaden gekommen ist. Die Polizei nimmt die Sache sehr ernst. Seitens der Sicherheitsbehörden gelten erhöhte Schutzmaßnahmen im gesamten Bundesland, und wir arbeiten eng mit den Behörden zusammen“, sagt Markus Kakavis, Sprecher der Glaubensgemeinschaft.

Währenddessen kümmern sich die Seelsorger der Gemeinde um die betroffenen Mitgläubigen.